



**Geselligkeit und
ausgedehnte
Touren schätzt
man beim
Karlsteiner MSC,
der unter der
Bayernhalle sein
Clublokal hat.
Vorsitzender
Markus Rosen-
berger (rechts)
und sein Vize
Hubert Hock
(2.v.r.) bilden
das Spitzenteam.**

Foto: Karin Klemt

Die »Easy Rider« von Karlstein

Ehemalige Mofa-Fahrer gründeten Motorsportclub – viele gemeinsame Ausflüge

Karlstein. Das Glück dieser Erde liegt spätestens seit »Easy Rider« im Sattel einer Harley Davidson. Echte Motorrad-Freaks geben sich zwar auch mit weniger prestigeträchtigen Gefährten zufrieden, die Räder aber müssen rollen – beim Karlsteiner MSC bis zu achtmal im Jahr und im Durchschnitt 200 Kilometer weit.

Allesamt sind sie Enthusiasten, die meisten Mitglieder des 1987 formierten Motorsportclubs haben in jungen Jahren als Mofa-Piloten angefangen. Aus zwei Mofa-Cliquen in Großwelzheim und Dettingen sind laut Hubert Hock, Zweiter Vorsitzender beim heutigen MSC, die Vorgängervereine in beiden Ortsteilen hervor gegangen. Noch gut erinnert er sich an die Anfänge: Um 1978 oder 79 herum erreichte die damalige Touren-Tätigkeit mit einem spektakulären Ausflug nach Faulbach einen Höhepunkt. »Da waren wir alle noch mit Leichtkraft-rädern unterwegs«, so Hock.

Heute besuchen die MSC-Fahrer regelmäßig befreundete Clubs von Südbayern bis nach Nordrhein-Westfalen, zahlreiche Pokale im Clubraum unter Bayernhalle künden von Erfolgen bei bundesweiten Motorradtreffen. Da geht es nicht etwa um Tempo oder Geschicklichkeit im Gelände: Laut Markus Rosenberger, seit 1997 Vorsitzender des MSC, gibt es die Trophäen je nach Anlass für zurückgelegte Kilometer, Teilnehmerzahl

oder einen aus beiden Werten errechneten Punktestand. Fast immer sind solche Treffen als Mehrtagesfahrten organisiert, sechs bis acht Ziele steuern die Karlsteiner pro Saison an. Nicht nur in der Motorradszene berühmt ist das jeweils fünftägige »Heimspiel« jedes Jahr Anfang September am Sportzentrum am Langen See. Rund 800 Gäste saßen laut Markus Rosenberger dieses Jahr zur Spitzenzeit beisammen, hörten Live-Musik und genossen die Gesellschaft weit gereister Gesinnungsgenossen.

Vereinseigenes Fußballteam

Über die Tourenfahrten hinaus wird beim MSC durchaus auch aktiv Sport getrieben. Da gibt es Thomas Oeller, der mit seinem 3er-BMW zurzeit kurz vor dem Titelgewinn bei der ostdeutschen Tourenwagenmeisterschaft steht, Georg

Stein startet zwei- bis dreimal pro Jahr bei überregionalen Enduro-Wettkämpfen und ein weiterer Karlsteiner ist regelmäßig beim »Triumph Cup« dabei. Ganz ohne Motor kommt das vereinseigene Fußballteam aus: Die »Spielgemeinschaft MSC« läuft zwei bis dreimal im Jahr bei Turnieren auf und hat zur beachtlichen Pokalsammlung des Vereins schon manchen »Pott« beigesteuert.

Im Karlsteiner Vereinsleben hat der MSC seinen festen Platz und entfaltet eine rege Tätigkeit. Jährlich im Januar oder Februar bricht man zu einer mehrtägigen Rhön-Wanderung auf, für die Familien gibt es im Dezember eine Nikolausfeier und für die Hartgesottenen an Heiligabend eine Weihnachtsparty. Lokal berühmt ist die alljährliche »Karlsteinwanderung«, bei der eine fröhliche Gemeinschaft durch beide Ortsteile zu ziehen, dabei Vereinskameraden und Bekannte zwecks kollektiver Stärkung heimzusuchen pflegt. Nächstes Jahr kommt ein besonderer Anlass hinzu: Die 20-Jahr-Feier steht an.

Wenngleich eine über viele Jahre gewachsene Gemeinschaft, ist der MSC keine geschlossene Gesellschaft. Wer sich für das Clubleben interessiert, sich vielleicht auch anschließen möchte, kommt gewöhnlich einige Male zu den wöchentlichen Treffen. Hat man sich gegenseitig hinreichend »beschnuppert«, entscheidet die Mitgliederversammlung über einen Aufnahmeantrag. *Oliver Klemt*

Vereinssteckbrief

Motorsportclub

Mitglieder: 54

Vorsitzender: Markus Rosenberger,
☎ 0175/4641079

Treffpunkt: Clubraum unter der Bayernhalle

Wöchentliche Treffen: Immer mittwochs ab 20.30 Uhr

Jahresbeitrag: 30 Euro, Schüler und Studenten kostenlos *kko*